

Protokoll:

Zu diesem Punkt begrüßt Herr Bg. Flöck die Herren Zischg und Franké (Planungsbüro HGW).

61/Herr Althoff sowie 66/Herr Gerhards erklären anhand eines Planes die baulichen Gegebenheiten vor Ort sowie die Möglichkeiten der künftigen verkehrlichen Andienung. Rm Schumann-Dreyer bittet die Verwaltung zu prüfen, ob durch die Errichtung einer Stichstraße ggf. der Verkehr zur Eifelstraße geführt werden könne. 66/Herr Gerhards befürchtet, dass in diesem Falle die Verkehrsteilnehmer gegen die Einbahnstraßenregelung verstoßen werden. 61/Herr Althoff erklärt, dass die Zahl der nachzuweisenden Stellplätze im städtebaulichen Vertrag festgesetzt werden könne. Herr Zischg erklärt, dass die Schaffung von 3 Carsharing-Stellplätzen geplant sei. Man habe sich mit einem potentiellen Betreiber der 3 Carsharing-Stellplätze schon in Verbindung gesetzt. Rm Baum spricht sich gegen eine Öffnung der Johannesstraße zur verkehrlichen Erschließung der geplanten Neubauvorhaben aus. 66/Herr Gerhards erklärt, dass der Alternativvorschlag zur Erschließung durch die Verwaltung geprüft werde. Herr Bg. Flöck sagt zu, dass die Verwaltung die Möglichkeit der Öffnung der Johannesstraße noch einmal untersuchen werde. Die vorgeschlagene Variante zur Erschließung des Neubaugebietes durch die HGW werde durch die Verwaltung ebenfalls noch einmal untersucht. 66/Herr Gerhards erklärt, dass der FBA IV in seiner Sitzung am 28.08.2018 oder am 18.10.2018 über die Prüfungsergebnisse der Verwaltung zur möglichen Erschließung des künftigen Baugebietes informiert werde.

Der FBA IV nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.